

# Cantate

zu Ehren Joseph Spendou's.

Worte von Joh. Hoheisel.

Für Soli, Chor und Orchester componirt  
von

Schubert's Werke.

Serie 17. N<sup>o</sup> 2.

## FRANZ SCHUBERT.

(Im Clavierauszuge erschienen als Op. 128.)

Grave.

(September 1816.)

Violino I. *pp*

Violino II. *pp*

Viola. *pp*

Basso Solo.

Violoncello e Basso. *pp*

Recit.

Recit.

Da liegter, starr, vom To - de hinge - streckt,

der froh und rastlos bei der Jugend das Sa - men - korn der Wissenschaft und Tu - gend durch lan - ger



## 2 (110) a tempo Andante con moto.

Jahre Reih'n in's Leben auf-er-weckt;

Recit. a tempo

Recit.

am Sarge knien nun die Seinen, verwaist, verarmt und wei-nen;

den letzten Hoffnungsstrahl seh'n sie mit ihm verglüh'n, und Wolken nur mit

grau-sen Wet-tern, um sie auch zu zerschmet-tern, rings ih-ren Ho-ri-zont um-zieh'n.



**Andante.**

Oboi.

Violino I. *fp* *pp*

Violino II. *fp*

Viola. *fp*

Witwe. Weh euch Kindern, weh euch

Kinder.

Violoncello e Basso. *fp* *p*

Ar - men! wer wird eu - er sich er - bar - men?

*f*

Euren Va-ter nahm der Tod, und ihr er - - bet nichts als Noth, eu-ren Va-ter nahm der

Dynamics: *p*, *pp*, *cresc.*

Tod, und ihr er - - bet nichts als Noth.

Dynamics: *pp*, *cresc.*, *p*

Mut - - ter trockne dein Ge -

Dynamics: *pp*, *cresc.*, *p*



*p dolce* *cresc.* *cresc.* *cresc.*

sicht. Sieh uns an, und wei - ne nicht. Gott er - hält die jun - gen

*cresc.*

*p* *decreso.* *p* *p* *p*

Weh euch Kindern, weh euch

Ra - ben, wird er nur für uns nichts haben? Mut - tertrockne dein Ge - sicht.

*p*



Ar-men wer wird eu-er sich er-barmen? Eu-ren Va-ter nahm der

Sieh' uns an und wei-ne nicht. Gott er-nährt die jun-gen

*cresc.*

Tod, und ihrer bet nichts als Noth.

Raben, wird er nur für uns nichts haben? Mut-ter, sieh uns an und wei-ne nicht, und wei-ne nicht.

*f*



Weh euch Kindern, weh euch Armen, wer, wer wird sich — er-bar-men?  
 Mut-ter, sieh uns an und wei-ne nicht. Mut-ter, sieh uns an und

Weh euch Kindern, weh euch Armen, wer, wer wird sich — er-bar-men, weh euch  
 weine nicht, und weine nicht. Mut-ter, sieh uns an, und wei-ne nicht, Mut-ter,



Kindern, weheuch Ar-men, weh euch Kindern, weheuch Ar-men, wer — wird eu-er sich nun er-  
 trockne dein Ge-sicht, sieh uns an und wei-ne nicht! Mut-ter, sieh uns an und

bar-men, wer — wird eu-er sich nun er-bar-men?  
 wei-ne nicht, Mut-ter, sieh uns an und wei-ne nicht!



## Recit.

Violino I. *fp*

Violino II. *fp*

Viola. *fp*

Basso Solo. *fp* Recit.

Violoncello e Basso. *fp*

Gottes Bild ist Fürst und Staat, Rettung der Be-dräng-ten bei-der Pflicht, doch bald

## Andante moto.

*fp*

*fp*

*fp*

*fp*

will, bald kann er nicht; weiss die Vor-sicht kei-nen Rath? Ei-ner thut es oft für Fürst und

Staat, und er- hebt die Pflicht zur Hel- den - that. Wit - wen hört drum auf zu

## a tempo

*f*

*f*

*f*

*f*

wei-nen, eu-ern Ret-ter seh' ich schon er-schei-nen!



## Allegro moderato.

Oboi.

Corni in B.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Witwe.

Waise.

Violoncello e Basso.

Will.

kommen, du Tröster im Lei - de! Will - kom - men, du Bo - te vom

Him - mel ge - sandt, Spen - dou! du wan - delst den Trübsinn in Freu - de, und lä - chelst Ver.



zweifelnden Hoffnungen zu, du wandelst den Trübsinn in Freu - de, und lächelst Verzweifelnden Hoffnungen zu, du

wandelst den Trübsinn in Freu - de, und lächelst Verzweifelnden Hoffnungen zu.

Willkommen du Tröster im Lei - de.



Witwe.  
So schwindet der

fin. stare, neblichte Flor, — der dü. ster die herbst. lichen Hü. gel be. thaut, zer. streut von der Sonne zum

Himmel ein. por, — wenn die ihn in ih. rem Ver. mö. gen be. schaut. So schwindet der neb. lich. te Flor,



zer-streut von der Son-ne zum Him-mel em-por, wenn

so schwindet der Nebel zum Himmel empor, wenn die sie ihn glanzvoll be-

schaut.



14 (122)

*Più moto.*

*p*

*Witwe.*  
Die Son - ne zer - streut die Ne - bel der Flur, und hei - tert das Ant -

*Waise.*  
Die Son - ne zer - streut die Ne - bel der Flur, und hei - tert das Ant -

*p*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

*cresc.*

litz der dü - stern Na - tur, die Son - ne zer - streut - die Ne - bel der Flur, und

litz der dü - stern Na - tur, die Son - ne zer - streut - die Ne - bel der Flur, und

*cresc.*



hei - tert das Ant - litz der dü - stern Na - tur. Die Son - ne zer - streut die  
 hei - tert das Ant - litz der dü - stern Na - tur. Die Son - ne zer - streut die

Ne - bel der Flur, und hei - tert das Ant - litz der dü - stern Na -  
 Ne - bel der Flur, und hei - tert das Ant - litz der dü - stern Na -



tur, die Son - ne zer - streut die Ne - bel der Flur, und  
 tur, die Son - ne zer - streut die Ne - bel der Flur, und

hei - tert die Na - tur, und - hei - tert die Na - tur.  
 hei - tert die Na - tur, und - hei - tert die Na - tur.



Die Son - ne zer - streut die Ne - bel der Flur, die

Die Son - ne zer - streut die Ne - bel der Flur, die

Son - ne zer - streut die Ne - bel, die Ne - bel der

Son - ne zer - streut die Ne - bel, die Ne - bel der



Flur, und er - hei - tert die Na - tur, die Na - tur.

Flur, und er - hei - tert die Na - tur, die Na - tur.

*Andante molto.* *Recit.* *a tempo*

Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso Solo.

Violoncello e Basso.

Ein Punkt nur ist der Mensch in diesem Welt.ge.bäu.de;

*Recit.*

doch oft auch ei - ne Sonn' im ei - ge - nen Sy - stem, ein rei - cher Mit.telpunkt, aus dem sich

Wärm' und Licht und Freude be - se - li - gend auf das er - giesst, wo - mit er in Ver - bin - dung ist.



**Allegro maestoso.**

Oboi. *f*

Corni in D. *f*

Violino I. *f*

Violino II. *f*

Viola. *f*

Chor der Witwen. Spen.dou! so hall's in un . se.rem Ver.ein, Spen.dou! so dank' ihm

Violoncello e Basso. *f*

je . der Wit . we Ruf, Spen . dou! Spen . dou! war die . ser Sonnen.schein, als



er das In.sti.tut der Wit . wen schuf. Spen.dou! so hall's in un . se.rem Ver.

*mf*

ein, Spen.dou! so dank' ihm je.der Witwe Ruf, Spendou! wardieser Sonnenschein, so dank' ihm jeder

*p*



Wit- we Ruf in un- serem Ver- ein, ihm halle unser Ruf. Spen- dou! so

hall's in un- se- rem Ver- ein, Spen- dou! Spen- dou! war die- ser Sonnen- schein, Spen-



dou! Spen.dou! war die . . ser Son . nen.schein, Spen.dou! Spen.dou!

**Adagio con moto.**

Violino I. *p* *cresc.* *fp*

Violino II. *p* *cresc.* *fp*

Viola. *p* *cresc.* *fp*

Basso Solo. *Recit.*

Violoncello e Basso. *p* *cresc.* *fp*

Die Sonne sticht.

Ein Garten lacht uns an, der vor der Glut uns schützen kann;



a tempo

ihnschuf ein ed-ler Mann nach seinem eig-nen Plan, und lässt, wer will, sich drin er-qui-

cken. Darf man da-rin gleich keine Früch-te pflücken, ver-die-net er nicht un-tern

Dank? Al-lein der Sommer währt nicht

lang, und hö-her ist der noch zu schätzen, an dessen Frucht, auch auf der Winterbank, sich die Ar-men noch



21 (132)

a tempo

Oboi.

Fagotti.

Corni in B.

Trombe in B.

Timpani in B.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Witwe.

Waise.

Tenore Solo.

Basso Solo.

Violoncello e Basso.

letzen!

Va - - ter un - ter Seraphs.

Va - - ter un - ter Seraphs.

Va - - ter un - ter Seraphs.

Va - - ter un - ter Seraphs.

Va - - ter un - ter Seraphs.

reih'n blick' mit Huld auf den her - ab, der Ent - ste - hung und Ge - - dei - hen uns - rem

reih'n blick' mit Huld auf den her - ab, der Ent - ste - hung und Ge - - dei - hen

reih'n blick' mit Huld auf den her - ab, der Ent - ste - hung und Ge - - dei - hen

reih'n blick' mit Huld auf den her - ab, der Ent - ste - hung und Ge - - dei - hen



In - sti - tu - te gab! Lass sein Bild den Folge - zei - ten schö - ner  
 uns - rem In - sti - tu - te gab! Lass sein Bild den Folge - zei - ten schö - ner  
 uns - rem In - sti - tu - te gab! Lass sein Bild den Folge - zei - ten schö - ner  
 uns - rem In - sti - tu - te gab! Lass sein Bild den Folge - zei - ten schö - ner

Tha - ten Zun - der sein, und ein Horn von Se - lig - kei - ten auf be -  
 Tha - ten Zun - der sein, und ein Horn von Se - lig - kei - ten auf be -  
 Tha - ten Zun - der sein, und ein Horn von Se - lig - kei - ten auf be -  
 Tha - ten Zun - der sein, und ein Horn von Se - lig - kei - ten auf be -



trüb - te Wit - wen streu'n, auf be - trüb - te Wit - wen streu'n.

trüb - te Wit - wen streu'n, auf be - trüb - te Wit - wen streu'n.

trüb - te Wit - wen streu'n, auf be - trüb - te Wit - wen streu'n.

trüb - te Wit - wen streu'n, auf be - trüb - te Wit - wen streu'n.

Soprano.

Alto. Sprich, Allmächtiger, dein A - men, lass des Stif - ters Va - ter - na - men

Tenore.

Basso. Sprich, Allmächtiger, dein A - men, lass des Stif - ters Va - ter - na - men

CHOR.

F.S. 242.



je - der Wit - we hei - lig sein, und ihr Be - ten am Al - ta - re lang auf sei - ne

je - der Wit - we hei - lig sein, und ihr Be - ten am Al - ta - re lang auf sei - ne

Sil - ber - haa - re Ju - gendkraft und Froh - sinn streu'n! Sprich, Allmächtiger, dein Amen!

Sil - ber - haa - re Ju - gendkraft und Froh - sinn streu'n! Sprich, Allmächtiger, dein Amen!



Piano accompaniment for the first system, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in 2/4 time and includes various chords and melodic lines.

Witwe.  
Waise.

Witwe.

lass des Stif - ters Va - ter - na - men je - der Wit - we hei - lig sein, und - ihr Be - ten

Solo

lass des Stif - ters Va - ter - na - men je - der Wit - we hei - lig sein,

Piano accompaniment for the second system, continuing the musical themes from the first system. It includes dynamic markings such as *f* (forte) and *p* (piano).

Tutti.

Witwe.

Tutti.

Witwe.

Tutti und ihr Be - ten am Al - ta - re am Al - ta - re Ju - gendkraft und - Froh - sinn streu.

und ihr Be - ten am Al - ta - re



*f* **Tutti**  
 Ju - - gendkraft und Froh - sinn streu'n. Sprich, All - mäch - ti - ger, dein A - - men!  
*ff*

*pp* **Witwe.**  
 lass des Stifters Va - ter - na - men uns hei - lig sein, je - der Wit - we hei - lig sein!  
*pp* lass des Stif - ters Va - ter - na - men je - - der Wit - we hei - lig sein!  
*pp* lass des Stif - ters Va - ter - na - men je - - der Wit - we hei - lig sein!  
*pp*